

**Debbi (Deborah) Jautzke**

25 Jahre

Studentin/Grundschullehramt



Regattahelferin seit 2012

**Welche Hobbys hast du?**

Tanzen, Rudern.

**Was gefällt dir am Rudern besonders?**

Sich auf dem Wasser – fern vom Alltag – zu bewegen und die Gemeinschaft von vielen, die alle das gleiche Ziel haben – ankommen, irgendwann und irgendwo.

**Wie bist du Regattahelfer geworden?**

Ich wurde von meinem damaligen Trainer – der zufällig Regattaleiter ist – gefragt.

**An welcher Position hilfst du auf einer Regatta?**

Auf den Regatten des Landesruderverbands in Berlin bin ich Regattaleiterin, Helferkoordinatorin oder „Mädchen für alle Stellen“, an denen ich gerade gebraucht werde. Auf anderen Regatten in Berlin und auch deutschlandweit bin ich Wettkampfrichterin.

**Hattest du ein besonderes Regattaerlebnis?**

Es gibt fast auf jeder Regatta besondere Momente. Deshalb ist es schwierig, ein bestimmtes zu nennen. Mir macht es immer wieder Freude zu sehen, wie alle Helfer – unabhängig ihres Alters oder ihrer Erfahrung – zusammenarbeiten, sich gegenseitig unterstützen und jedes Mal aufs Neue zeigen, dass in Berlin alle Helfer für das Gelingen der Regatten wichtig sind!

**Auf wie vielen Regatten hilfst du im Jahr?**

Acht, in Berlin.

**Warum würdest du dich freuen, wenn unser Team noch größer wäre?**

Auf Regatten lernt man Menschen kennen, die zu – richtig guten – Freunden werden. Dieses Erlebnis sollte niemand verpassen. Außerdem können die Aufgaben besser verteilt werden, wenn es mehr Helfer gibt. So bleibt mehr Zeit, sich auch über persönliche Dinge zu unterhalten und dadurch aus vielen einzelnen Helfern ein Helferteam zu machen.

**Welche ist deine Lieblingsregatta?**

Die Frühregatta. Da ist immer etwas los ist und ich mag das Chaos, das bei so vielen Menschen und Rennen manchmal entsteht.